



## Elternrat & Elternausschuss

---

### Protokoll der Sitzung am Montag, 13. November 2017

Ab 18.00 Uhr nichtöffentlich, ab 19.30 Uhr öffentlich

Protokoll: Wolfgang Tornow

Teilnehmer:

Stellv. Schulleitung: Karin Lauts

Kinderforum: Katja Bethge

Julia Micera

Nächste Sitzung: 15. Januar 2018

Elternrat: Aaron Daus

Arzu Gasmi

Harald Gevert

Martina Gruhn

Katja Hellwig

Christine Hinsch

Susann Marshall

Martina von Saenger

Kathrin Schröder

Wolfgang Tornow

Karsten Wenzlaff

Tagesordnung:

TOP 0 Ausschluss von Öffentlichkeit: Neubesetzung der Schulleitung

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung und letztes Protokoll

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

TOP 3 Mittagessen in den Ferien

TOP 4 Hausaufgabenreglung / Lernzeit

TOP 5 Bericht der Schulleitung

TOP 6 Bericht aus dem Kinderforum

TOP 7 Verschiedenes

Kalendarium Schuljahr 2017/18

Interessierte Eltern

Kinderwelt Hamburg e.V.: Volker Jahr

### TOP 0 Ausschluss von Öffentlichkeit: Neubesetzung der Schulleitung

Nachdem sich der Findungsausschuss für eine Bewerberin auf die vakante Schulleitungsposition entschieden hat, stellt sich die Kandidatin nun dem Elternrat unter Ausschluss von Öffentlichkeit vor. Der Elternrat folgt dem Findungsausschuss und votiert in geheimer Abstimmung mit sieben Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für die Bewerberin. Die Schulbehörde wird entsprechend informiert. Eine Einstellung wäre zum 01. Februar 2018 möglich.

- Ab hier tagt der Elternrat in schulöffentlicher Sitzung -

### TOP 1 Begrüßung und Genehmigung Tagesordnung und letztes Protokoll

### TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Kurzbericht von der letzten Kreiselternratsitzung.

Das Laternelaufen war sehr gut besucht. Es war ein großer Andrang auf dem Schulhof. Einige Eltern hatten dabei Schwierigkeiten „ihre“ Klasse zu finden. Weiterhin wird angeregt, dass zukünftig den Eltern mitgeteilt werden sollte, dass der Elternrat Kinderpunsch und Kekse verteilt, idealerweise mit Angabe des Standortes, damit auch jeder den Weg zum Elternrat findet. Frau Lauts erwähnt nochmal, dass das Laternelaufen in erster Linie für die Vorschulklassen, 1. und 2. Klassen angedacht ist. Ab der 3. Klasse wurden die Eltern teilweise nicht mehr informiert, dies führte für Verwirrung. Mehr Informationen bzw. klare Ansagen werden gewünscht. Natürlich sind alle Eltern und Kinder und herzlich eingeladen.

### TOP 3 Mittagessen in den Ferien

In der bisherigen Praxis wurden die allermeisten Kinder während der Schulpflicht, also außerhalb der Ferienzeit, dauerhaft zum Essen angemeldet. Im Gegensatz dazu ist außerhalb der Schulpflicht, also während der Ferienzeit, jede Wahrnehmung von Angeboten gleich welcher Art grundsätzlich freiwillig und bedarf jeweils gesonderter Zustimmung der Eltern. Viele Eltern haben in der Vergangenheit schlicht vergessen ihre Kinder in den Ferien zusätzlich zum Essen anzumelden. Dies führte nicht selten dazu, dass Kinder unangemeldet und somit ohne Anspruch auf Mittagessen waren. Der Caterer hat bislang auf eigene Kosten zusätzliche Essensrationen bereitgestellt - kein Kind musste hungern. Um weiterhin wirtschaftlich arbeiten zu können, muss bei gleicher Qualität und Preisstabilität die Anmeldesituation verbessert werden. Niemand von uns Eltern kann ein Interesse haben, dass unsere Kinder künftig entweder minderwertigeres Essen bekommen oder dass die Preise angehoben werden. Bisherige Maßnahmen, wie Aushänge, Plakate, Flyer, Elternabende, Mails, Briefe haben leider zu keiner Verbesserung in der Essen-Anmeldesituation geführt.

Herr Jahr (Kinderwelt Hamburg e.V.) regt an, das bisherige Anmeldeverfahren zu verändern und berichtet dabei von guten Erfahrungen an anderen Einrichtungen. Der Elternrat befürwortet ohne Gegenstimme die vorgeschlagene Veränderung. Ebenfalls sprechen sich die anwesenden Eltern einheitlich dafür aus:

**Ab den Märzferien 2018** wird daher vorgeschlagen, dass jedes an dem Ferienprogramm angemeldete Kind automatisch zum Mittagessen angemeldet ist. Somit ist sichergestellt, dass wirklich alle Kinder etwas zu Essen bekommen. Qualität und Preise bleiben stabil. Wir versprechen uns davon auch, dass Neiddebatten von Eltern, deren Kinder zum Essen angemeldet waren, argwöhnisch über die Familien gesprochen haben sollen, deren unangemeldete Kinder ebenfalls zu Essen bekommen hatten, künftig unterbleiben. Wir bleiben eine solidarische Schule.

So stellen wir uns die künftige Praxis ab März 2018 vor:

#### A) Ihr Kind nimmt nicht am Ferienprogramm teil?

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Urlaub, denn Sie brauchen sich um nichts zu kümmern! Ihr Kind ist nicht zum Ferienprogramm angemeldet, folglich auch nicht zum Essen. Es wird Ihnen kein Essen berechnet!

#### B) Ihr Kind soll am Ferienprogramm teilnehmen?

Super! Viele Kinder nehmen an dem vielfältigen Ferienprogramm der Adolph-Schönfelder-Schule teil. Sie erleben ihre Schule mal ganz anders und erfahren, dass Schule wesentlich mehr ist als `nur Schule´. Ihr Kind wird ab März 2018 automatisch beim Caterer angemeldet, wenn Sie Ihr Kind für die Ferienbetreuung angemeldet haben. Ihr Kind nimmt nun regulär und entgeltpflichtig an der Essenversorgung teil und erlebt eine tolle Ferienzeit. Ihre finanzielle Situation ist momentan etwas anstrengend? Scheuen Sie sich bitte nicht nachzufragen, ob der Beitrag für das Essen Ihres Kindes ermäßigt werden kann und wenden Sie sich vertrauensvoll an die Schulbüros:  
Zeisigstraße: 040 - 428 79 50, Brucknerstraße 040 - 428 79 53 43.

#### C) Ihr Kind ist am Ferienprogramm angemeldet und soll nicht mitessen? (da z.B. eigenes Essen mitgegeben wird)?

Auch dies ist möglich! Bitte melden Sie Ihr Kind in der auch sonst gewohnten Weise **beim Caterer** ab. Die Abmeldung erfolgt wie im normalen Schulbetrieb auch: Wenn Sie Ihr Kind bei dem Caterer bis morgens 7.30 Uhr abmelden, entstehen Ihnen keine Kosten.

- Sie können telefonisch absagen: 0921 - 34 89 00 15
- Oder online in Ihrem Portal unter: <https://kinderwelt.formsoft-cash.de>
- Oder per Mail: essen (at) formsoft.de

#### D) Ihr Kind ist am Ferienprogramm angemeldet und nun kurzfristig verhindert?

Kein Problem. Bitte melden Sie Ihr Kind in der auch sonst gewohnten Weise **beim Caterer** ab. Wenn Sie Ihr Kind bei dem Caterer bis morgens 7.30 Uhr abmelden, entstehen Ihnen keine Kosten.

- Sie können per E-Mail absagen: essen (at) formsoft.de
- Oder in Ihrem Portal unter: <https://kinderwelt.formsoft-cash.de>
- Sie können auch telefonisch absagen: 0921 - 34 89 00 15

## TOP 4 Hausaufgabenreglung / Lernzeit

Dieses Protokoll fasst an dieser Stelle sowohl die Ergebnisse aus der letzten Elternratssitzung sowie die Diskussion der Vergangenheit zusammen: Wir beschäftigen uns erneut mit interessierten wie auch besorgten Fragen engagierter Eltern bezüglich der Hausaufgabenpraxis an der Adolph-Schönfelder-Schule. Die Kinder unserer Grundschule nutzen hierfür die Lernzeit. Um es kurz zu fassen: Es gibt keine bzw. kaum Hausaufgaben!

### Zur Situation:

Mit viel Engagement und Leidenschaft setzen zahlreiche Hamburger Grundschulen die Schulreform von 2009 um. Sie reagieren somit adäquat auf die sich in den letzten Jahren verändernden vielschichtigen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Reform und deren Umsetzung sind somit nicht „Versuchslabor“, sondern ein Weg, bestehende und drohende Probleme zu lösen. Die eigentlichen Ursachen liegen also nicht im Schulbetrieb, sondern sind anderen Ursprungs.

### Die Herausforderung:

- Mit den vergangenen Schulreformen gibt es faktisch kein Sitzenbleiben. Kein Kind muss aus gewohnter Klassenumgebung ausgegrenzt werden und sitzen bleiben, gleich „alle“ Fächer wiederholen, selbst wenn seine Entwicklung und Leistung in mehreren Fächern schlecht sind.
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben in Hamburg das Recht allgemeinbildende Schulen zu besuchen. Mit diesem inklusiven Bildungsansatz werden keine Menschen mehr ausgegrenzt, sondern als wertvoller Teil unserer Gesellschaft in Würde angenommen.
- Die Integration junger Menschen, in deren Heimat aktuell kein menschenwürdiges Leben möglich ist, die unter Umständen seit mehreren Jahren keine Schule besuchen konnten, erfordert Aufmerksamkeit, Engagement und jede Menge pädagogische Geduld.

### Der Lösungsansatz:

Jedes Kind wird unabhängig einzelner Kompetenzen selbst bei unterschiedlichster Entwicklung und Kenntnissen im Grundschulbetrieb in die nächsthöhere Klasse versetzt. Unsere Kinder erfahren dabei individuelle Förderung von Fähigkeiten nicht nur bei Defiziten, sondern auch bei Begabung. Es kann somit gut angehen, dass die Schüler einer Schulklasse *jetzt* jeweils in völlig verschiedenen Lernabschnitten arbeiten. Jeder noch so unterschiedlich motivierte, entwickelte und begabte Schüler erfährt hierdurch Chancengleichheit. Es kann somit kein Schüler „den Anschluss“ verlieren. Da aber auch besondere Eignungen und Begabungen gefördert werden, kann es durchaus angehen, dass ein Kind „nie fertig“ zu werden scheint, weil noch immer viele Seiten eines Schulbuches unvollendet sind. Jedes Kind gerät somit unweigerlich immer auch an seine eigenen Grenzen, die der geeignete Lehrer anhand gemachter Fehler zu erkennen vermag. Eltern, die „alle Fehler“ in den Schulunterlagen überarbeiten (lassen), rauben nicht nur dem Lehrer jegliche Diagnostik, sondern riskieren, selbst wenn es noch so gut gemeint ist, ihr Kind in die Überforderung zu treiben.

Es gibt daher keine allgemeinen Hausaufgaben mehr und die markierten Seiten in den Schulheften unserer Kinder am Freitag sind nicht selten für die individuelle Bearbeitung in der Lernzeit am Montag gemeint. Mit der Einführung von Ganztagessschulen vor vier Jahren verbleiben immer mehr Kinder länger an der Schule (das Nachmittagsprogramm der Adolph-Schönfelder-Schule nehmen 97% aller Kinder wahr). Klassische Hausaufgaben können nicht mehr in der vielerorts gewohnten Weise „nach der Schule“ gemacht werden. Welche verantwortungsvollen Eltern wollen ernsthaft nach einem achtstündigen Tag an der Grundschule abends Schulaufgaben machen?

Die Eigenverantwortung von uns Eltern wird durch diese Hausaufgabenpraxis nicht ausgehebelt. Im Gegenteil! Uns Eltern obliegt natürlich stets ein offenes Ohr für alle Belange unserer Kinder zu haben.



Natürlich sollen wir unsere Kinder bestmöglich unterstützen. Dies muss aber nicht auf das Schulheft begrenzt sein. Schule lehrt unsere Kinder wie was geht, wir Eltern sollten ihnen sagen, wofür es gut ist!

Es steht jedem von uns beispielsweise frei, möglichst oft mit unseren Kindern ins Theater zu gehen, Kinderkonzerte und das Planetarium zu besuchen und regelmäßig auch die Bücherhalle.

Aktive Teilnahme am Sport muss sich nicht immer nur auf Vereinssport beschränken: Man kann auch als ganze Familie im Sommer Schwimmen und im Winter Schlittschuhlaufen gehen und die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule bringen. Angewandte Mathematik auf dem Wochenmarkt gestaltet eine sonst trockene Materie äußerst lebendig... Es gibt viele Möglichkeiten.

In der Adolph-Schönfelder-Schule arbeiten die Kinder in ihrer Lernzeit mit ihren Lehrern und den Pädagogen des Nachmittagsbereichs bereits ab 12.00 Uhr zusammen. Dieser in Hamburg nahezu einmalige Ansatz wurde deswegen mit dem Hamburger Bildungspreis 2017 ausgezeichnet. Wir Eltern können uns eigentlich entspannt zurücklehnen, und, wie es während der Sitzung bildlich ausgedrückt wurde: „Die Pflanze nicht dadurch zum Wachsen und Blühen bringen, in dem wir daran herumzerren.“

Am Ende der Grundschule sollten unsere Kinder in der Lage sein, selbstständig und ohne Druck, ohne Kontrolle und ohne Motivation von außen eigenständig Aufgaben zu lösen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Tagesordnungspunkt, der den Elternrat wie gesagt länger beschäftigt, Klarheit geben können.

Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen haben, bieten die nächsten Lernentwicklungsgespräche in dem Zeitraum 22. Januar bis 1. Februar 2018 einen guten Anlass, um zusammen mit Ihrem/r KlassenlehrerIn abzustimmen ob und welche Unterstützung konkret und individuell sinnvoll sind.

Sie sind mit Ihren Fragen zum Thema Hausaufgaben nicht allein. Sie können darüber hinaus immer die LehrerInnen Ihres Kindes ansprechen. Sollte Ihnen eine persönliche Terminabsprache nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen Rückruf über die Schulbüros: ZS: 040-428 79 50 bzw. BS: 040-428 79 53 43.

### **TOP 5 Bericht der Schulleitung**

Der diesjährige Laternenumzug fand unter regem Andrang ohne nennenswerte Vorfälle statt. Die Zusammenarbeit mit der Hamburger Polizei gestaltete sich gut. Kekse und Kinderpunsch erfreuten sich großer Beliebtheit. Angeregt wird für künftige Laternenumzüge ein Sammelplatz als gemeinsamer Ausgangspunkt. Nächster Laternenumzug: 21. November 2018, Standort Schule Zeisigstraße (ZS).

Der „Buch- und Bastelnachmittag/Tag der offenen Tür“ findet dieses Jahr am 1. Dezember am Standort Brucknerstraße (BS) in Kooperation mit dem örtlichen Buchhandel statt und schließt mit einem gemeinsamen Adventssingen. Interessierte Eltern können sich mit dem Elternrat, der Schulleitung und dem Kinderforum unterhalten.

Der Elternrat organisiert wieder eine Tombola. Wir wollen fröhliche Kinder, daher wird es keine Nieten geben! Jedes Los gewinnt!

Die Erstvorstellung der Viereinhalbjährigen aus dem Zuständigkeitsbereich der Adolph-Schönfelder-Schule (ASS) findet am kommenden Samstag statt. Es sind rund 160 Kinder eingeladen.

Betrifft nur den Standort Brucknerstraße:

Die Neugestaltung des Eingangsbereichs samt Erweiterung der Fahrradständer soll noch vor dem Buch- und Basteltag abgeschlossen sein.

Der Kreuzbau bedarf Sanierung. Für 2018 sind entsprechende Maßnahmen geplant. Während der großen Pausen ist der Kreuzbau wegen der Pausenaufsicht geschlossen. Während der großen Pausen können die WCs der Turnhalle weiterhin genutzt werden. Der PC-Unterricht am Standort Brucknerstraße wird nach Abschluss, voraussichtlich nach den Sommerferien in dem neuen Schuljahr 2018, wieder aufgenommen. Der PC-Unterrichter kann zur Zeit am Standort Brucknerstraße schlichtweg nicht angeboten werden, weil keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.



### **TOP 6 Bericht aus dem Kinderforum**

In den Herbstferien waren rund 150 Kinder für das Ferienprogramm angemeldet und erlebten in altersgerechten Gruppen ein tolles und vielschichtiges Programm. Die GPS-Rallye im Technologiepark fand große Begeisterung.

Viele Kinder freuen sich jetzt schon auf die Frühjahrsferien vom 5. bis 16. März 2018.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Leider sind die Gehwege um den Schulstandort Brucknerstraße oft zugeparkt. Damit auch unsere Allerkleinsten weiterhin sicher zur Schule kommen können, bietet die örtliche Polizei Unterstützung an, zum Beispiel in Form von Kontrollen.

Auf Elternwunsch an das Kinderforum werden die Schließzeiten für das Kalenderjahr 2018 und 2019 zur Verfügung gestellt. Als Anhang haben wir alle Termine für Sie zusammengefasst – „alles auf einen Blick!“

Schulöffentliche **Sitzung Elternrat am Montag, 15. Januar 2018 um 19.30 Uhr** am Standort Zeisigstraße

Wolfgang Tornow  
Protokoll- und Schriftsatzführer

Anhang:  
- Kalendarium Schuljahr 2017/18 und 2018/19

### Auf einen Blick: Kalendarium Schuljahr 2017/18

1. Dezember 2017	Tag der offenen Tür / Buch und Bastelnachmittag Brucknerstraße
21. Dezember 2017	Weihnachtssingen
22. Dezember 2017	Ferienbetreuung an beiden Standorten
27.12.2017 bis 6.1.2018	Weihnachtsferien (keine Ferienbetreuung)
15. Januar 2018	Elternrat um 19.30 Uhr am Standort Zeisigstraße
22. Januar bis 1. Februar 2018	Lernentwicklungsgespräche
2. Februar 2018	Ferientag, Ferienbetreuung an beiden Standorten
26. Februar 2018	Elternrat um 19.30 Uhr am Standort Brucknerstraße
5. bis 16. März 2018	Märzferien (Ferienbetreuung für alle am Standort Brucknerstraße) (alle angemeldeten Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
30. März bis 2. April 2018	Frei, Ostern
9. April 2018 um 19.30 Uhr	Elternrat am Standort Brucknerstraße
17. April 2018	Waldlaufmeisterschaften
21. April 2018	„Zehntel“
23. April 2018	Keine Schule/ keine Kinderbetreuung
30. April 2018	Ferienbetreuung an beiden Standorten (alle angemeldeten Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
7. Mai bis 11. Mai 2018	Maiferien (Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße) (alle angemeldeten Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
28. Mai 2018 um 19.30 Uhr	Elternrat am Standort Zeisigstraße
18. Juni 2018 um 19.30 Uhr	Elternrat am Standort Zeisigstraße
4. Juli 2017	Sommersingen und letzter Schultag
5. Juli bis 15. August 2018	Sommerferien: (angemeldete Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
5. bis 13. Juli 2018	Ferienbetreuung für alle am Standort Brucknerstraße
16. bis 27. Juli 2018	Schließzeit, keine Ferienbetreuung
30. Juli -14. August 2018	Ferienbetreuung für alle in der Brucknerstraße
15. August 2018	Schließtag, keine Ferienbetreuung

### Für alle, die lange im voraus planen: Schuljahr 2018/19:

1. bis 12. Oktober 2018	Herbstferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße
9. November 2018	Schulschluss um 13.00 Uhr, keine Nachmittagsbetreuung
21. November 2018	Laternenumzug am Standort Zeisigstraße
20. und 21. Dezember 2018	Ferienbetreuung an beiden Standorten
24.12.2018 bis 4.1.2019	Weihnachtsferien, keine Ferienbetreuung
1. Februar 2019	Ferienbetreuung an beiden Standorten
4. bis 15. März 2019	Märzferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Brucknerstraße
23. April 2019	Keine Schule, keine Betreuung
13. bis 17. Mai 2019	Maiferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße
31. Mai 2019	Ferienbetreuung an beiden Standorten
27. Juni bis 7. August 2019	Sommerferien 2019, davon:
8. bis 19. Juli 2019	Schließzeit, keine Ferienbetreuung
7. August 2019	Schließtag, keine Ferienbetreuung

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule tagt schulöffentlich und freut sich über aktive Mitarbeit! Es sind daher alle Eltern unserer beiden Schulstandorte herzlich eingeladen:

Schulöffentliche Sitzung Elternrat am Montag, 15. Januar 2018 um 19.30 Uhr am Standort Zeisigstraße  
 Schulöffentliche Sitzung Elternrat am Montag, 26. Februar 2018, 19.30 Uhr am Standort Brucknerstraße  
 Schulöffentliche Sitzung Elternrat am Montag, 9. April 2018 um 19.30 Uhr am Standort Brucknerstraße  
 Schulöffentliche Sitzung Elternrat am Montag, 28. Mai 2018 um 19.30 Uhr am Standort Zeisigstraße